

Vorläufiger BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 29. Juni 2009** in der Schloss-Veranstaltungshalle
Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 23. Juni 2009 mittels Kurrende, FAX und email

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 23:43 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. GGR Rosa BAUER | 2. GGR Willibald LATZEL |
| 3. GGR Dr. Günter TRETENHAHN | 4. GGR Martin KERNREITER |
| 5. GR Gabriele ERNSTHOFER | 6. GR Mag. Sigrid MEINDL |
| 7. GR Ing. Walter NITSCH | 8. GR Dr. Irene PREIS |
| 9. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT | 10. GR Walter STUTTNER |
| 11. GR Ing. Doris WIELAND | 12. GR Josef ZÖCH |
| 13. GR Franz FORSTER | 14. GR Elisabeth PROHASKA |
| 15. GR René SELLMEISTER | 16. GR Johann STREM |
| 17. GR Franz SAUER | 18. GR Bernhard SCHILLING |
| 19. GR Josef ULRICH | 20. GR Anton VIZRAL |
| 21. GR Dr. Ursula WILK | |

Entschuldigt waren:

1. GGR Barbara LINTNER
2. GR Hedwig KROPFENBERGER

Vorsitzender: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme des Punktes 16.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.4.2009
3. Einlauf und Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Annahme von Zusicherungen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds
7. Genehmigung eines Pfandbestellungsvertrages
8. Genehmigung eines Sondernutzungsvertrages
9. Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf von Grundstücken
10. Anerkennung des G21 Maßnahmenprogramms und Umstieg in die Phase G21-Umsetzung
11. Auftragsvergaben
12. Grundsatzbeschlüsse und Auftragsvergaben
13. Gewährung von Schulstarthilfe 2009/10
14. Genehmigung von Subventionen

Nicht öffentliche Sitzung:

15. Genehmigung von Dienstverträgen

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GGR Lintner und GR Kroppenberger sind entschuldigt. GR Mag. Meindl wird später erscheinen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Dringlichkeitsanträge

Vor Eingang in die Tagesordnung werden von Frau Bürgermeister und von GGR Kernreiter Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Dringlichkeitsantrag: Umbau Schüler- und Kindertreff

Frau Bürgermeister verliert den Dringlichkeitsantrag.

Es folgt die Abstimmung über die Behandlung des Antrages als Punkt 11i in der öffentlichen Sitzung.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Dringlichkeitsantrag: Fußgängerübergang L 12

GGR Kernreiter verliert den Dringlichkeitsantrag.

Es folgt die Abstimmung über die Behandlung des Antrages als Punkt 15 in der öffentlichen Sitzung. Der ursprüngliche TO 15 der nicht öffentlichen Sitzung wird zu TO 16.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Genehmigung des Protokolls vom 27. 4. 2009

Es gibt keine Einwendungen. Das Protokoll vom 27. April 2009 wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Einlauf und Bericht des Bürgermeisters

Frau Bürgermeister berichtet über das Wahlergebnis der EU-Wahl am 7. Juni 2009.

Sportunion und Musikkapelle bedankten sich für die Subventionen 2009.

Für das Kanalprojekt Setzgasse ist die wasserrechtliche Bewilligung erteilt und € 8.750,-- vom NÖ LWWF Förderung zugesagt.

Zur Kostenaufteilung AHS läuft eine Diskussion über die von anderen Mitgliedsgemeinden gewünschte Neuberechnung des Aufteilungsschlüssels.

Zur Zeit werden Grabungsarbeiten zur Sanierung von Kabelschäden an der ÖB durchgeführt. Unter Beteiligung des Prüfungsausschusses konnten die Versicherungsverträge für Gebäude und Fuhrpark der Gemeinde optimiert werden.

Auch heuer wird anspruchsberechtigten Abgabepflichtigen auf Antrag eine Ermäßigung zur Kanalbenutzungsgebühr gewährt.

GR Mag. Meindl kommt um 19:52 Uhr zur Sitzung.

Bisher wurden 1 Fassaden – und 7 Ökoförderungen gewährt.

Für die neue Kdg-Gruppe 6 wurden zwei Kinderbetreuerinnen aufgenommen und im Team des Bauhofs erfolgten zwei Nachbesetzungen.

Am 19. Juni 2009 fand das Schulfest des Elternvereins statt, dessen Organisation laut Ansuchen des EV von der Marktgemeinde unterstützt wurde.

Am 29. Mai 2009 wurden von den Gemeinderäten der SPÖ, der GRÜNEN und der ULB drei schriftliche Anfragen eingebracht. Über das Schreiben mit dem Betreff „Aufnahme von Tagesordnungspunkten“ war bereits in der Vorstandssitzung beraten worden. Nachdem dieses umfangreiche Fragen enthält, die keine Tagesordnungspunkte laut § 46 NÖ Gemeindeordnung darstellen, erfolgt unter TO 3 der heutigen GR-Sitzung eine Stellungnahme von Frau Bürgermeister. Die Themen lauten Projekt Infotainmentcenter, Gestaltung der Freizeitflächen beim AZB, Baubeiratssitzung vom 5.5.2008 und Abschlussfest des Elternvereins.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht

Die Anfragen von GR Sauer zum Schulfest und von GR Sellmeister zum Solardach AZB werden von Frau Bürgermeister beantwortet.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Prohaska, verliest die Berichte über Prüfungen der Jahresabschlüsse 2008 Berndl Bad und Abwasserverband und über die Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg am 25. Juni 2009. Frau Bürgermeister nimmt dazu Stellung.

Tagesordnungspunkt Nr. 6:

Annahme von Zusicherungen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Antrag: Annahme von Zusicherungen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg erklärt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 07.05.2009, WWF-40112008/2, betreffend Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages zu den Investitionskosten in der Höhe von € 8.750,-- für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Bisamberg, Erweiterung Krautackerl ABA BA 08.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Genehmigung eines Pfandbestellungsvertrages

Antrag: Genehmigung eines Pfandbestellungsvertrages

Die Ehegatten Gernot **HORAK** und Sabine **HORAK-CZONKA** sind Pächter des Grundstückes Nr. 264/8, Unteres Mohnfeld 8, und haben auf dieser Parzelle ein Superädifikat errichtet.

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 31. März 2008 hat die Marktgemeinde Bisamberg zur Gewährung eines Wohnbaudarlehens des Landes NÖ an die Förderungswerber Gernot HORAK und Sabine HORAK-CZONKA die Haftung über den Betrag von € 21.000,-- übernommen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zum Zwecke der Besicherung allfälliger Forderungen des Bundeslandes NÖ gegen die Marktgemeinde Bisamberg aus ihrer Haftung wird beiliegender Pfandbestellungsvertrag mit Herrn Gernot HORAK und Frau Sabine HORAK-CZONKA abgeschlossen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Genehmigung eines Sondernutzungsvertrages

Antrag: Genehmigung eines Sondernutzungsvertrages **(Vereinbarung öffentliches Wassergut ABA BA 09)**

Im Zuge des Regenwasserkanalprojektes Setzgasse ABA BA 09 ist auch die Errichtung eines Auslaufbauwerkes am linken Donaugrabenufer im Bereich Oberer Biberweg geplant.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Vertrag WA1-ÖWG-24001/097-2009, zwischen der Republik Österreich und der Marktgemeinde Bisamberg über die Benützung von Öffentlichem Wassergut, Parz.Nr. 1424/5, EZ 1497, Donaugraben, zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes eines Auslaufbauwerkes am linken Donaugrabenufer, zur Einleitung von Regenwasser lt. beiliegenden Vertragsunterlagen, wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 9:

Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf von Grundstücken

Antrag 9a: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf von Grundstücken

Es liegt ein Kaufangebot der Familie Schlieffellner bzw. Epp vom 3. Juni 2009 über den Erwerb der im Bauland befindlichen Grundstücksteile der Parzelle Nr. 1260/29 vor. Das Ausmaß der betroffenen Fläche beträgt ca. 254 m², das genaue Flächenausmaß ist durch Erstellung eines Teilungsplanes auf Kosten der Käufer festzulegen.

Zu dieser Grundstücksangelegenheit wurde bereits am 6. März 2001 ein Gemeinderatsbeschluss über den Verkauf zu ATS 3.000,-- (€ 218,02) pro m² gefasst. Daraufhin legte Fam. Schlieffellner bzw. Epp ein Kaufangebot über € 100,-- pro m². Aus eingehenden Beratungen in der Bauausschusssitzung am 10. September 2002 ging die Preisempfehlung von € 180,-- pro m² an den Gemeinderat hervor.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Bürgermeister wird ermächtigt einen Kaufvertrag mit Familie Schlieffellner bzw. Epp hinsichtlich des Verkaufes von Grundstücksteilen der Parzelle Nr.1260/29, Anton Zicklgasse 5, im Ausmaß von ca. 254 m² um einen Kaufpreis von € 180,-- pro m² abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 9b: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf von Grundstücken

Die Firma Kuhn Immobilien, 5301 Eugendorf, Gewerbestraße 7, kauft laut Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI. Albin Rentenberger, GZ. 1097, von verschiedenen Grundeigentümern eine Fläche von 11.187 m². Von dieser Fläche wird ein Bauplatz mit der neuen Grundstück Nr. 305/7 im Ausmaß von 10.000 m² geschaffen. Die verbleibende Fläche wird in das öffentliche Gut –Straße abgetreten. Das neu geschaffene Grundstück ist als Bauland-Betriebsgebiet gewidmet.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für die Schaffung obigen Bauplatzes werden die Teilflächen 22, 23 und 24 der gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 308 und 306/7 im Gesamtausmaß von 851 m² (Bruttofläche) an die Fa. Kuhn Immobilien verkauft.

Von allen an dieser Teilung beteiligten Grundeigentümern müssen für die Aufschließungsstraße 10,61 % der eingebrachten Fläche abgetreten werden.

Der verhandelte Kaufpreis für Nettofläche beträgt € 46,--.

€ 46,-- vermindert um 10,61 % ergibt € 41,119.

Frau Bürgermeister wird ermächtigt einen Kaufvertrag hinsichtlich der oben angeführten Teilflächen um einen Kaufpreis pro m² von € 41,119 für die Bruttofläche von 851 m², somit insgesamt € 34.992,40,--, mit der Firma Kuhn Ladetechnik abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Anerkennung des G21 Maßnahmenprogramms und Umstieg in die Phase G21-Umsetzung

Antrag: Anerkennung des G21-Zukunftsbilds und Umstieg in die Phase Gemeinde21-Umsetzung

Basierend auf den Gemeinderatsbeschlüssen vom 31. März 2008 und vom 1. Juli 2008 konnte die Phase „Aufbau“ des Förderprogramms Lokale Agenda21 (Gemeinde21) nun abgeschlossen werden. In fünf Arbeitskreisen haben viele GemeindebürgerInnen über eine nachhaltige Entwicklung und ein Zukunftsbild unserer Gemeinde Überlegungen angestellt. Aus diesen Ideensammlungen und Diskussionen haben sich verschiedene Projekte herauskristallisiert.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg erklärt sich daher bereit das Gemeinde21-Zukunftsbild und das Gemeinde21-Maßnahmenprogramm anzuerkennen und erteilt seine Zustimmung zum Umstieg in die Phase der Projektumsetzung „Gemeinde21-Umsetzung“.

Mit dem Verband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wird das entsprechende Arbeitsübereinkommen „Umsetzungsbegleitung“ abgeschlossen. Die Kosten für die Prozessbegleitung betragen € 11.000,--, wobei das Land NÖ die Betreuungsleistung mit € 6.000,-- (55 %) fördert. In der Phase „Gemeinde21-Umsetzung“ werden zusätzlich bis zu € 2.500,-- für aufgewendete Prozess- und Expertenspesen vom Land NÖ rückerstattet.

Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Auftragsvergaben

Antrag 11a: Auftragsvergaben

7 gr Kindergarten – Fliesen, Maler, Tischler, Böden

Für den Neubau des 7gruppigen Kindergartens erfolgten Ausschreibungen im Offenen Verfahren für folgende Gewerke:

- Fliesenlegerarbeiten
- Maler- und Anstreicherarbeiten
- Tischlerarbeiten-Innentüren
- Bautischler Holzfußböden-Handlauf
- Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge

Die Angebotseröffnungen fanden am 12. Juni 2009 statt. Nach Prüfung durch das Architekturbüro DI Zita wurden die Vergabevorschläge von den Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung mittels beiliegender Umlaufbeschlüsse genehmigt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für die Errichtung des 7gruppigen Kindergartens werden folgende Aufträge exkl. MWSt vergeben.

Fliesenlegerarbeiten

Anton Drobnick

2301 Groß-Enzersdorf, Malvenweg 18 € 24.139,84

Maler- und Anstreicherarbeiten

GEWA Boden Wand Decke GmbH
1210 Wien, Holteigasse 1 € 20.166,30

Tischlerarbeiten-Innentüren

R&R Objektischlerei GmbH
1230 Wien, Carlberggasse 38/12 € 37.444,28

Bautischler Holzfußböden-Handlauf

Zach Parkett GmbH KREMS
3500 Krems, Wiener Straße 1 € 41.680,00

Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge

Schatz Objekt GmbH
9400 Wolfsberg, Mühlgangweg 1 € 16.917,50 € 140.347,92

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/240000-010000	
	Kredit lt. VA 08-09:	1,666.000	€
	Kreditrest:	- 326.812,48	€
	Vergabekosten:	140.347,92	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11b: Auftragsvergaben

KDF FF Bisamberg - Ausbau und Ausstattung

Derzeit befindet sich ein Kommandofahrzeug Puch GE 280 im Einsatzdienst der FF Bisamberg. Das Fahrzeug wurde im Jahr 1997 gebraucht (ursprüngliches Baujahr 1984) angeschafft und zu einem Kommandofahrzeug mit technischer Zusatzbeladung adaptiert und wie folgt eingesetzt.

Erstausrückendes Fahrzeug bei Einsätzen im Wald
Einsatzleitstelle bei größeren Einsätzen
Kleinere technische Einsätze
Brandsicherheitswachen und Mannschaftstransport

Nach 12 Jahren im Dienst (insgesamt 25 Jahren) sind große Reparaturen von Motor, Automatikgetriebe und Karosserie in Höhe von ca. € 23.000,-- lt. Angebot der Fa. Pappas Automobil AG, notwendig. Da diese Kosten zur Vermeidung eines kurz- bis mittelfristigen Motorschadens den Fahrzeugwert bei weitem übersteigen, soll wieder ein gebrauchtes Fahrzeug mit Zulassungsdatum 2004 angeschafft werden.

Ankauf Fahrzeug	€	32.500
Innenausbau	€	21.243
Geräte laut beiliegender Aufstellung	€	28.150
Signalanlagen und Beschriftung	€	8.160
Gesamte Investitionen	€	90.053
Abzüglich Eigenleistung der FF Bisamberg	€	45.000
Verbleibender Investitionsbetrag	€	45.053

Montage der Signalanlagen und vorbereitende elektrische Installationen werden in Eigenleistung von der FF Bisamberg ausgeführt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Als Ersatz für das Kommandofahrzeug Puch GE 280 (Baujahr 1984) wird für die FF Bisamberg ein gebrauchter Puch G, Baujahr 2004, angeschafft. Nach Abzug der Eigenleistung der FF Bisamberg übernimmt die Marktgemeinde Bisamberg die Investitionen des Innenausbau, der Signalanlagen und der Ausstattung mit Geräten im Betrag von € 45.053,--.

Vom NÖ Landesfeuerverband sind Förderungen für die Geräte in Höhe von € 3.525,-- zu erwarten.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/164000-040001	
	Kredit lt. VA:	103.000	€
	Kreditrest:	103.000	€
	Vergabekosten:	45.053	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	22 Ja-Stimmen

			Namen
Stimmhaltungen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	1	GR Vizral

Antrag 11c: Auftragsvergaben**Öffentliche Beleuchtung Kleegasse**

Im Zuge der Stromkabelverlegung durch Wienstrom in der Kleegasse und Feldraingasse kann auch die öffentliche Beleuchtung mitverlegt werden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma Elektro Knofel, Korneuburger Straße 12, 2103 Langenzersdorf, wird laut vorliegendem Angebot vom 08.06.2009, der Auftrag für die Errichtung der öffentlichen Beleuchtung (Kabelverlegung und Versetzen der Lichtpunktfundamente) in der Kleegasse und Feldraingasse in der Höhe von € 7.590,59 (inkl. MWSt) erteilt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/816000-050200	
	Kredit lt. VA:	50.000	€
	Kreditrest:	36.162,55	€
	Vergabekosten:	7.590,59	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11d: Auftragsvergaben**Sanierung Pumpwerke ABA BA 07**

Grundlage dieser Auftragsvergabe bildet der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 22.03.2007, Tagesordnungspunkt Nr. 9a, zur Sanierung der gemeindeeigenen Abwasserpumpwerke.

Da die Fa. Leithäusl GesmbH. bereits bei den Erd- und Baumeisterarbeiten zur Sanierung des Pumpwerkes Franz Weymann Gasse Bestbieter war, wurden nun auch die Sanierungsmaßnahmen für die Pumpwerke Bundesstraße und Korneuburger Straße durch die Fa. Leithäusl angeboten.

Die Sanierung des Pumpwerkes Bundesstraße erfolgt noch 2009. Das Pumpwerk Korneuburger Straße wird erst 2010 erneuert, wobei auch für das Reinigungsfahrzeug ein sicherer Zufahrtsbereich zum Pumpwerk geschaffen wird.

Die Kostenaufteilung setzt sich wie folgt zusammen:

Pumpwerk Bundesstraße	€ 8.244,-- (exkl. Ust)
Pumpwerk Korneuburger Straße	€ 11.240,38 (exkl. Ust)

Das Angebot wurde vom Zivilingenieurbüro TEAM Kerstock ZT GesmbH. geprüft und mit den Angeboten der bereits sanierten Schmutzwasserpumpwerken verglichen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma Leithäusl GesmbH., Hovengasse 4a, 2100 Korneuburg, wird laut vorliegendem Angebot vom 25.05.2009 der Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten im Zuge der Sanierung der Pumpwerke Bundesstraße und Korneuburger Straße ABA BA 07, in der Höhe von insgesamt € 19.484,38 (exkl. Ust), erteilt.

Die Bedeckung des Projektes erfolgt im außerordentlichen Haushalt der Voranschläge 2009-2010 auf Haushaltsstelle 5/851000-00402 mit je € 50.000,--.

Investitionskostenzuschüsse des Bundes und Landes wurden bereits zugesichert und deren Annahme in der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2008, Tagesordnungspunkt 12 und 13, beschlossen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11e: Auftragsvergaben

Regenwasserkanal Pumpwerk Setzgasse ABA BA 09

Grundlage dieser Auftragsvergabe bildet der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 31.03.2008, Tagesordnungspunkt Nr. 8 zur Errichtung eines Regenwasserkanals mit Pumpwerk in der Setzgasse.

Die Fa. KSB war bereits 2008 bei der Ausschreibung zur Sanierung der maschinellen Ausrüstung der gemeindeeigenen Schmutzwasserpumpwerke Bestbieter. Aus diesem Grund wurde die Fa. KSB auch mit der Erstellung eines Angebotes für die Lieferung und den Einbau der maschinellen Ausrüstung für das Regenwasserpumpwerk beauftragt.

Für die Lieferung und Montage der elektro-, mess- und steuerungstechnischen Ausrüstung wurde im Zuge der Ausschreibung der Sanierung der Schmutzwasserpumpwerke die Fa. Schubert als Bestbieter ermittelt. Aus diesem Grund wurde die Fa. Schubert auch mit der Erstellung eines Angebotes für die Lieferung und Montage der elektro-, mess- und steuerungstechnische Ausrüstung für das Regenwasserpumpwerk beauftragt.

Die erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten für das Pumpwerk wurden bereits bei den Leitungsverlegungsarbeiten für den Regenwasserkanal mit ausgeschrieben. Die Angebote wurden vom Zivilingenieurbüro TEAM Kerstock ZT GesmbH. geprüft und mit den bereits vorliegenden Angeboten zur Sanierung der Schmutzwasser-pumpwerke verglichen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma **KSB Österreich**, Rottstraße 24, 1140 Wien, wird laut vorliegendem Angebot vom 24.04.2009, der Auftrag für die Lieferung und Montage der maschinellen Ausrüstung für das Regenwasserpumpwerk im Zuge des Regenwasserkanalprojektes Setzgasse ABA BA 09, in der Höhe von € 24.268,--(exkl. MWSt), erteilt.

Der Firma **Schubert Elektroanlagen GesmbH.**, Industriestraße 3, 3200 Ober-Grafendorf wird laut vorliegendem Angebot vom 08.06.2009, der Auftrag für die Lieferung und den Einbau der elektro-, mess- und steuerungstechnischen Ausrüstung für das Regenwasserpumpwerk im Zuge des Regenwasserkanal-projektes Setzgasse ABA BA 09, in der Höhe von € 17.128,03 (exkl. MWSt), erteilt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/851000-004010	
	Kredit lt. VA:	384.000	€
	Kreditrest:	336.477,40	€
	Vergabekosten:	41.396,03	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11f: Auftragsvergaben
Regenwasserkanal Setzgasse ABA BA 09

Grundlage dieser Auftragsvergabe bildet der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 31.03.2008, Tagesordnungspunkt Nr. 8.

Die derzeitige Entsorgung der Oberflächenwässer der Setzgasse durch bestehende Sickerschächte ist nicht mehr ausreichend gewährleistet bzw. entsprechen die Sickerschächte nicht mehr dem Stand der Technik.

Aus diesem Grund wurde ein entsprechendes Regenwasserkanal-Projekt von der TEAM Kernstock ZT GesmbH. erstellt, sowie die Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten durchgeführt.

Im Zuge der TV-Befahrung des bestehenden Schmutzwasserkanals wurde festgestellt, dass dieser an einigen Stellen einer Sanierung bedarf. Weiters wurde auch festgestellt, dass der Regenwasserkanal entlang der B3 zwischen Setzgasse und Donaugraben nicht mehr ausreichend funktionsfähig ist. Diese Maßnahmen, sowie der Bedarf von zusätzlichen Sickerschächten, waren zum Zeitpunkt der ursprünglichen Kostenschätzung noch nicht bekannt. Bei der Ausschreibung des Projektes wurde dieser Mehraufwand jedoch bereits berücksichtigt.

Aus Kosteneinsparungsgründen erfolgte die Ausschreibung der Arbeiten gemeinsam mit der EVN Gas und Wasser, sowie der Wienstrom. Mit ausgeschrieben wurden auch anteilige Grabungsarbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung.

Im Zuge der nicht offenen Ausschreibung des Projektes haben bei der Angebotseröffnung am 04.05.2009 folgende Firmen Angebote abgegeben:

Leithäusl GesmbH.	€ 568.085,50 (exkl. MWSt)
Uhl Bau GmbH.	€ 598.018,38 (exkl. MWSt)
Dipl.Ing. A. Winkler & Co BaugesmbH.	€ 630.298,28 (exkl. MWSt)
Leyrer + Graf GesmbH.	€ 662.561,55 (exkl. MWSt)

Die Angebote wurden vom Zivilingenieurbüro TEAM Kernstock ZT GesmbH. geprüft und das Ergebnis im Prüfbericht vom 15.05.2009, GZ 904 zusammengefasst.

Die Kostenaufteilung unter den Auftraggebern wurde prozentuell aufgeschlüsselt.

Gemeinde ABA BA09	€ 353.341,23	62,20%
EVN Wasser	€ 156.911,20	27,62%
EVN Gas	€ 8.005,76	1,41%
Strom-Wienstrom	€ 21.695,32	3,82%
Strom-Gemeinde	€ 28.131,98	4,95%
Summe	€ 568.085,50	100,00%

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma Leithäusl Gesellschaft mbH., Hovengasse 4a, 2100 Korneuburg, wird laut vorliegendem Angebot vom 04.05.2009 der Auftrag für die anteiligen Erd- und Baumeisterarbeiten für das Regenwasserkanalprojekt „Setzgasse“ ABA BA 09, in der Höhe von EUR 353.341,23 (exkl. MWSt), das entspricht 62,2 % der Gesamtsumme, erteilt.

Die Bedeckung des Projektes erfolgt im außerordentlichen Haushalt des Voranschlags 2009. Die Kosten für den Mehraufwand von ca. € 80.000,--, werden vom Überschuss 2008 bzw. im Voranschlag 2010 bedeckt.

Es wird mit Förderungen des Bundes und Landes im Ausmaß von ca. 16% der förderbaren Kosten gerechnet.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/851000-004010	
ABA	Kredit lt. VA:	384.000	€
	Kreditrest:	295.081,37	€
	Vergabekosten:	353.341,23	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11g: Auftragsvergaben
Straßenbauarbeiten Neugestaltung Setzgasse

Grundlage dieser Auftragsvergabe bildet der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 27.04.2009, Tagesordnungspunkt Nr. 11b.

Durch die Neuverlegung eines Regenwasserkanals, der sowohl für Oberflächenwässer von privaten Liegenschaften als auch von Straßenflächen dimensioniert ist, die teilweise Erdverkabelung der Stromleitungen, sowie die Erneuerung von anderen Versorgungsleitungen ist eine komplette Sanierung der Setzgasse erforderlich.

Im Regenwasserkanalprojekt, wurde die Ableitung der Oberflächenwässer der Straße über Sickerschächte, denen begrünte Sickermulden zu Filterzwecken vorgelagert sind, vorgeschrieben. Die Errichtung dieser Sickerflächen erfolgt im Zuge des Straßenprojektes.

Aufgrund der Länge der Setzgasse ,sowie aus Kostengründen wird das Straßenprojekt in 2 Bauabschnitten zur Ausführung gelangen:

- 1 Teil: zwischen Adalbert Stelzmüller Gasse inkl. Oberer Biberweg bis Bundesstraße, Durchführung 2009
2. Teil: zwischen Adalbert Stelzmüller Gasse und Schulgasse, Durchführung 2010

Sowohl die Planung als auch die Ausschreibung der Straßenbaumaßnahmen wurde von der TEAM Kernstock GesmbH. durchgeführt.

Im Zuge der nicht offenen Ausschreibung des Projektes haben bei der Angebotseröffnung am 10.06..2009 folgende Firmen Angebote abgegeben:

Alpine Bau GmbH.	€ 1.075.054,31 (inkl. Ust)
Leithäusl GesmbH.	€ 1.160.360,64 (inkl. Ust)
STRABAG AG	€ 1.180.107,24 (inkl. Ust)
Held & Francke BaugesmbH.&CoKG	€ 1.243.774,14 (inkl. Ust)
Pittel + Brausewetter GesmbH.	€ 1.250.823,07 (inkl. Ust)

Die Angebote wurden vom Zivilingenieurbüro TEAM Kernstock ZT GesmbH. geprüft und das Ergebnis im Prüfbericht vom 26. Juni 2009, GZ 0924 zusammengefasst.

Die Angebotssumme gliedert sich in die Kosten für

2009: Bauteil 1 in der Höhe v. € 692.992,95 (inkl. Ust) und
2010: Bauteil 2 in der Höhe v. € 382.061,36 (inkl. Ust).

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma Alpine Bau GmbH., Zweigniederlassung Wien/Filiale Strebersdorf, Autokaderstraße 78-80, 1210 Wien, wird laut vorliegendem Angebot vom 9.6.2009 der Auftrag für die Straßenbauarbeiten zur Neugestaltung der Setzgasse, in der Höhe von insgesamt EUR 1.075.054,31 (inkl. Ust), erteilt.

Die Bedeckung des Projektes erfolgt in den außerordentlichen Haushalten der Voranschläge 2009 und 2010. Die Mehrkosten für den Bauteil 1 im Haushaltsjahr 2009 von € 118.000 werden durch Zuführungen vom AOH „Grundstücke“ (Überschuss 2008) bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11h: Auftragsvergaben
Öffentliche Beleuchtung Setzgasse

Im Zuge der Erdverkabelung der Stromleitungen und anschließenden Neugestaltung der Setzgasse zwischen Bundesstraße und Adalbert Stelzmüller Gasse, wird auch die öffentliche Beleuchtung in den neuen Gehsteigbereich versetzt.

Aus Kosteneinsparungsgründen erfolgte die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten gemeinsam mit dem RW-Kanal ABA BA 09, EVN Gas und evn wasser, sowie der Wienstrom.

Im Zuge der nicht offenen Ausschreibung des Projektes haben bei der Angebotseröffnung am 04.05.2009 folgende Firmen Angebote abgegeben:

Leithäusl GesmbH.	€ 568.085,50 (exkl. Ust)
Uhl Bau GmbH.	€ 598.018,38 (exkl. Ust)
Dipl.Ing. A. Winkler & Co BaugesmbH.	€ 630.298,28 (exkl. Ust)
Leyrer + Graf GesmbH.	€ 662.561,55 (exkl. Ust)

Die Angebote wurden vom Zivilingenieurbüro TEAM Kernstock ZT GesmbH. geprüft und das Ergebnis im Prüfbericht vom 15.05.2009, GZ 904 zusammengefasst.

Die Kostenaufteilung unter den Auftraggebern wurde prozentuell aufgeschlüsselt.

Gemeinde ABA BA09	€ 353.341,23	62,20%
EVN Wasser	€ 156.911,20	27,62%
EVN Gas	€ 8.005,76	1,41%
Strom-Wienstrom	€ 21.695,32	3,82%
Strom-Gemeinde	€ 28.131,98	4,95%
Summe	€ 568.085,50	100,00%

Um eine optimale Ausleuchtung dieses Bereiches gewährleisten zu können, werden die bestehenden Peitschenlampen durch neue Kairo **Leuchten** ersetzt bzw. ergänzt.

Es wurden 2 Angebote über die Kosten von Phillips Kairoleuchten eingeholt:

Fa. Elektro Knofel	Lieferung und Montage	€ 69.772,02 (inkl. Ust)
Fa. Elektro Seibert	Lieferung	€ 68.694,00 (inkl. Ust)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Firma **Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg Hovengasse 4a, wird laut vorliegendem Angebot vom 04.05.2009 der Auftrag für die anteiligen Erd- und **Baumeisterarbeiten** für die Öffentliche Beleuchtung in der Setzgasse in Höhe von

exkl. MWSt	€	28.131,98
+ 20 % MWSt	€	<u>5.626,40</u>
Summe	€	33.758,38 (inkl. MWSt) erteilt.

Das entspricht 4,95 % des Gesamtauftrages Leithäusl GmbH.

Der Firma **Elektro Knofel**, Korneuburger Straße 12, 2103 Langenzersdorf, wird laut vorliegendem Angebot vom 08.06.2009 der Auftrag für die Errichtung der öffentlichen Beleuchtung im Zuge des Straßenprojektes Setzgasse, in der Höhe von **€ 69.772,02** (inkl. MWSt) erteilt.

Der Gesamtauftrag für die ÖB Setzgasse beträgt € 103.530,40

Die Bedeckung des Projektes erfolgt im außerordentlichen Haushalt des Voranschlages 2009.

Die Kosten für den Mehraufwand von € 74.958,44 werden vom Überschuss 2008 bzw. im Voranschlag 2010 bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/816000-050200	
ÖB	Kredit lt. VA:	50.000	€
	Kreditrest:	28.571,96	€
	Vergabekosten:	103.530,40	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Dringlichkeitsantrag 11i: Umbau Schüler- und Kindertreff

In den letzten Jahren sind die Anmeldungen im Schülertreff laufend gestiegen, für das Schuljahr 2009/10 sind Adaptierungen zur Raumerweiterung erforderlich. Weiters besteht seit der Öffnung des Kindergartens für 2 ½ Jährige geringerer Bedarf an Betreuungsplätzen im Kindertreff. Ab Herbst 2009 wird auf eine ganztägige Kleinkindergruppe reduziert werden. Deshalb sollen die für Schüler- und Kindertreff genutzten Räumlichkeiten in Hauptstraße 31, dem neuen Bedarf angepasst werden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Adaptierungsarbeiten sollen von Bestbietern des Projektes 1gruppiger Kindergarten durchgeführt werden. Das Architekturbüro Zita hat nachstehende Grobkostenschätzung erstellt.

Baumeister

Abbruch Gruppenmauer, Türöffnung KT	€	4.232,--
<u>Trockenbau im KT</u>		
Trennwand Wickelraum, Schalldecken	€	4.138,31
<u>Elektroinstallationen</u>	€	2.500,--
<u>Maler und Anstreicher</u>	€	2.094,--
<u>Tischler</u>	€	350,--
<u>Außentüre KT-Garderobe</u>	€	1.100,--
Unvorhergesehenes	€	<u>585,69</u>
Gesamtsumme exkl. MWSt	€	15.000,--

Obige Arbeiten werden beauftragt, um in den Sommerferien 2009 realisiert zu werden. Die Kosten von € 15.000 werden auf Haushaltsstelle 1/853400-010000 verbucht und aus dem Überschuss 2008 bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Grundsatzbeschlüsse und Auftragsvergaben

Antrag 12a: Grundsatzbeschlüsse und Auftragsvergaben **Adaptierung FF Depot in Jugendtreff**

Das ehemalige Depot der Feuerwehr Bisamberg in Amtsgasse 5a, soll nun zu einem Jugendtreff umgebaut werden. Ein Großteil der Arbeiten soll von den Jugendlichen selbst erledigt werden, weitere Arbeiten übernimmt der Bauhof.

Als Fußbodenbelag wird ein Linoleum verlegt. In den Fußboden werden Elektroerohre verlegt. Die Beheizung wird abgeändert, da der Raum derzeit ausschließlich mit einem Lufterhitzer ausgestattet ist. Die Gastherme bleibt bestehen und es werden Heizkörper mit Thermostatköpfen dazugeschlossen.

Zur Realisierung obigen Grundsatzbeschlusses werden folgende Aufträge bereits vergeben:

Bodenlegearbeiten

Fa. Regber, 2120 Wolkersdorf	€	3.560,52	
4 Radiatoren zur Beheizung ca.	€	2.800,--	
Div. Kleinmaterial lt. Liste ca.	€	800,--	€ 7.160,52

Die Adaptierung wird auf Haushaltsstelle 1/259000-757100 verbucht, die mit € 5.000 veranschlagt wurde. Der übersteigende Betrag von € 2.727,70 wird mit dem Überschuss 2008 bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/259000-757100	
	Kredit lt. VA:	5.000	€
	Kreditrest:	4.432,82	€
	Vergabekosten:	7.160,52	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 12b: Grundsatzbeschlüsse und Auftragsvergaben
Freizeitplatz AZB

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Im Bereich neben dem AZB soll in Kombination mit dem bestehenden Beachvolleyballplatz, dem Funcourt und den mit Vorstandsbeschluss vom 20.4.2009 angeschafften Skatergeräten ein Freizeitplatz errichtet werden.

Die Fläche vor dem Beachvolleyballplatz wurde bereits eingeebnet.

Zur Schaffung eines Ballspielplatzes soll nach der Auffräsung und Untergrundvorbereitung ein Fertigrasen der Fa. Zehetbauer in Eigenregie verlegt werden. Weiters sollen die derzeit gelagerten Erdhügel in eine BMX Bahn umgebaut werden. Im Bereich des Freizeitplatzes sollen diverse moderne Sitz- und Anlehngeräte aufgestellt werden. Weiters wird im Bereich des Funcourts ein Trinkbrunnen installiert.

Folgende Aufträge zur Realisierung obigen Grundsatzbeschlusses werden erteilt.

Der **Fa. HBH Systems** wird auf Grundlage des Angebotes vom 9.6.2009 der Auftrag für die Lieferung einer Sitzbank Modell Y2 und einer Sitzbank „Trau“ zu einem Anbotspreis von € 1.516,69 inkl. Transportkosten und MWSt erteilt.

Die **Firma Zehetbauer Fertigrasen** wird auf Grundlage des Angebotes vom 2.4.2009 mit der Lieferung von 900 m2 Fertigrasen in Großrollen zu einem Gesamtpreis von € 3.217,50 inkl. 10% MWSt beauftragt. Die erforderliche Feinplanie sowie die Verlegearbeiten des Rasens werden von den Gemeindearbeitern durchgeführt.

Die **Firma Brait** hat bereits die vorhandene Aushuberde, welche zwischengelagert wurde, im Zuge der ASZ-Räumungsarbeiten planiert. Die Kosten für die Planierungsarbeit belaufen sich

auf € 672,-- inkl. MWSt. Die Arbeiten zur Errichtung der BMX Bahn werden nach Aufwand abgerechnet und vom Bauamt mit ca. € 3.600-- inkl. MWSt geschätzt.

Für die Anschaffung eines Trinkbrunnens wurden 4 Angebote eingeholt. Nach Debatte stellt der Gemeindevorstand folgenden Antrag an den Gemeinderat.

Die **Firma HBH** wird auf Grundlage des Angebotes vom 9.6.2009 mit der Lieferung des Trinkbrunnens UM527 zum Preis von € 4.575,96 inkl. 20% MWSt beauftragt.

Die Gesamtsumme der beschlossenen Anschaffungen von € 13.678,49 wird aus dem Überschuss 2008 bedeckt und auf der Haushaltsstelle 1/815000-006000 verbucht.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 12c: Grundsatzbeschlüsse und Auftragsvergaben **Dorfplatz Klein-Engersdorf**

Der ehemalige Lagerplatz in Klein-Engersdorf soll in einen Dorfplatz umgestaltet werden. Die Umgestaltung bezieht sich auf die beigelegten Pläne. Der Erdaushub von der Baustelle Krautackerl wurde bereits von der Fa. Brait geplant. Der Platz und die Zufahrtswege sollen mit VELOCIT, das ist eine wassergebundene Decke, welche auch auf Radwegen verwendet wird, befestigt werden. Die Abgrenzung zu den Rasenflächen soll mit einer flexiblen Metallschiene hergestellt werden. Die Aushub- und Verlegearbeiten sollen ebenso wie die Beschüttungsarbeiten in Eigenregie hergestellt werden. Im Vorderen Bereich des Platzes soll ein beleuchteter Stein aufgestellt werden, im hinteren Bereich werden unter einer Holzpergola Sitzgelegenheiten geschaffen. Zur zusätzlichen Beschattung wird ein Baum gepflanzt. Die Begrünung durch Blumen und Sträucher erfolgt nach Beendigung der Erdbauarbeiten.

Zur Realisierung obigen Grundsatzbeschlusses werden folgende Aufträge bereits vergeben:

<u>Erdarbeiten</u>	€	708,--	
Fa. Brait, Bisamberg			
<u>Metallraseneinfassung 185 lfm</u>			
Fa. STIRG Metall, Bisamberg	€	980,76	
<u>Elektroarbeiten</u>			
Fa. Elektro Knofel, Langenzersdorf	€	5.265,07	
<u>VELOCIT, Wegbelag mit Einbau</u>			
Fa. Leithäusl, 2100 Korneuburg (inkl.MWSt)	€	8.365,--	€ 15.318,83

Für die Pergola, Sitzgelegenheit, gestalterische Elemente und Bepflanzung werden nach Vorliegen der Detailpläne Angebote zur Beschlussfassung eingeholt werden.

Die geschätzte Gesamtsumme des Projektes von € 35.000 wird aus dem Überschuss 2008 bedeckt und auf der Haushaltsstelle 1/363000-006000 gebucht.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Zum **TO 12d** findet eine Debatte mit **Sitzungsunterbrechung von 21:45 Uhr bis 21:59 Uhr** statt.

Es folgt die Abstimmung über den abgeänderten Beschlussantrag:

Auftragsvergabe an Fa. Leithäusl lt. Angebot vom 22. Juni 2009 in Höhe von € 112.000,27 und für die Erdarbeiten. Beratungen über die künstlerische Gestaltung sollen im GR-Ausschuss 2 erfolgen.

Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	13 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ	5	Fraktion gesamt
	GRÜNE	2	Fraktion gesamt
	ULB	3	Fraktion gesamt

Es folgt die Abstimmung über den Grundsatzbeschluss lt. Tagesordnungspunkt Nr. 12d.

Antrag 12d: Grundsatzbeschlüsse und Auftragsvergaben **MusikKreativMeile und Seniorenparcours - Wudernitzgraben**

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gehweg auf dem „Wudernitzgraben“ zwischen der Franz Weymann Gasse und der Hauptstraße soll gemäß den vorliegenden Entwürfen in eine **MusikKreativMeile**, kombiniert mit einem **Seniorenparcours** umgestaltet werden. Es werden drei Geländeregulierungen in einer Höhe von ca. 40 cm Höhe modelliert, auf denen „bespielbare“ und „begreifbare“ Kunstwerke aufgestellt werden. An der südlichen Seite des Weges werden Bewegungsgeräte, wie zum Beispiel Crosstrainer für Senioren und andere Balanciergeräte installiert.

Beginnend von der Hauptstraße betritt man durch ein Tor, gestaltet aus 2 Achtel Noten, die Meile. Kleinkinder können durch eine der beiden Noten klettern.

Auf dem ersten Hügel ist eine Infozentrale ev in Form eines Touchscreens geplant, die über kulturelle und musikalische Aktivitäten in der Gemeinde informieren soll.

Auf dem zweiten Hügel sind sogenannte „Tonk(n)öpfe“ aus Metall aufgestellt, welche durch Berührung zum Klingen gebracht werden können. Diese Köpfe werden so ausgestaltet, dass ein Darüberklettern ebenfalls möglich ist.

Auf dem dritten Hügel wird das Kunstwerk „Musik verbindet“ aufgestellt und man kann über eine „Tonleiter“ aus Holz wieder auf die MKM zurückgehen.

Der Weg auf dem Graben wird im Zuge der Sanierung ebenfalls neu gestaltet, wobei der Unterkonstruktion weitgehend erhalten bleiben soll und lediglich eine Asphaltfeinschicht aufgebracht wird. Im Bereich der Sitzplätze wird das Asphaltband durch Pflasterungen aus heimischen Materialien unterbrochen und zusätzlich durch musische Symbole aufgelockert. Die Plätze werden mit modernen Bänken und Abfallbehältern ausgestattet.

Geeignete Auspflanzungen ergänzen das Gesamtbild.

Zur Zeit werden noch Detailpläne ausgearbeitet und div. Angebote für die Gestaltung der MKM eingeholt.

Zur Realisierung obigen Grundsatzbeschlusses werden folgende Aufträge bereits vergeben.

Das Honorar für die Künstlerische Gestaltung durch Frau Christine Naber beträgt € 2.100,--. Eingangsschilder und Tonleiter gemäß Grobkostenschätzung der Fa. André Hippestroither in Höhe von € 4.000,--.

Spiel- und Balanciergeräte der Firmen Fritz Friedrich und SELMA (Senioren) im

Gesamtbetrag von ca. 14.000,-- (inkl. MWSt)

Für das Eingangsportal, die Tonk(n)öpfe, Bänke und Auspflanzungen werden nach Vorliegen der Detailpläne Angebots zur Beschlussfassung eingeholt werden.

Die Geschätzte Gesamtsumme für das künstlerische Projekt MKM und Seniorenparcours beträgt, wie im Voranschlag 2009 unter Haushaltsstelle 5/612000-002502 vorgesehen, € 50.000.

Für die Asphaltierungs-, Pflasterungs- und Niveaumodellierungsarbeiten wurde die Fa. Leithäusl ersucht ein Offert abzugeben nachdem sie die Reparaturpflasterung beim Kriegerdenkmal fachgerecht ausgeführt hat.

Ein erstes Angebot vom 22. Juni 2009 für die Sanierung inklusive Gestaltung über € 112.000 liegt vor und wird noch verhandelt.

Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten des Weges Wudernitzgraben werden aus dem Überschuss 2008 bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002502	
	Kredit lt. VA:	50.000	€
	Kreditrest:	50.000	€
	Vergabekosten:	162.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	13 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ	5	Fraktion gesamt
	GRÜNE	2	Fraktion gesamt
	ULB	1	GR Dr. Wilk
Stimmhaltungen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	2	GR Ulrich, GR Vizral

Antrag 12e: Grundsatzbeschlüsse und Auftragsvergaben **Kreuzwegstiege**

Die Kreuzwegstiege befindet sich augenscheinlich in einem sehr schlechten Zustand. Die bestehenden Gneisplatten sind großteils locker, und die Fugen zwischen den Platten sind überwiegend ausgebrochen. Aus diesem Grund fand am 3. Juni 2009 eine Begehung mit dem Bundesdenkmalamt statt, bei dem die weitere Vorgehensweise abgesprochen wurde. Die

Vertreterin des BDA empfiehlt der Marktgemeinde Bisamberg zuerst den Abbruch durch eine befugte Fachfirma durchführen zu lassen. Nach Freilegung des Unterbaus kann die weitere Vorgehensweise festgelegt werden. Auch ist eine ordnungsgemäße Planung der Sanierungs- oder Neubauarbeiten erst nach Sichtung der „darunterliegenden“ Schichten kalkulierbar.

Die Restaurierung der Kirche wird derzeit von Fa. Marso im Auftrag der Erzdiözese Wien, in Kooperation mit dem BDA nach gewonnener Ausschreibung als Bestbieter durchgeführt. Aus diesem Grund wurde die Fa. Marso aus Leobendorf beauftragt ein Offert für das Auslösen, Reinigen und palettenweise Lagern im AZB Bisamberg zu erstellen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zur sicheren Benutzung der Stufenanlage soll die Kreuzwegstiege saniert werden. Da die genaue Vorgehens- und Sanierungsweise laut Bundesdenkmalamt erst nach Abtrag der Gneisplatten festgelegt werden kann, wird nachstehender Auftrag beschlossen.

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Fa. Ing. Friedrich Marso GmbH, 2100 Leobendorf Am Sonnwendberg 13, mit dem Auslösen, Reinigen, Verführen und Lagern der Gneisplatten der Kreuzwegstiege Bisamberg gemäß dem Anbot 39/2009, eingelangt am 08.06.2009, im Kostenrahmen von € 29.037,60 inkl. MWSt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/771000-050000	
	Kredit lt. VA:	100.000	€
	Kreditrest:	100.000	€
	Vergabekosten:	29.037,60	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Gewährung von Schulstarthilfe 2009/10

Antrag: Gewährung von Schulstarthilfe 2009/10

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Um die Familien gerade zu Schulbeginn finanziell zu entlasten, wird jedem in der Marktgemeinde Bisamberg hauptgemeldeten Schulanfänger der Volksschule Bisamberg auf Antrag eine Schulstarthilfe für das Schuljahr 2009/10 in Höhe von € 50,-- gewährt. Die Finanzierung der familienfördernden Starthilfe beträgt für ca. 50 Schüler insgesamt € 2.500,--.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/211000-768000	
	Kredit lt. VA:	2.500	€
	Kreditrest:	2.500	€
	Vergabekosten:	2.500	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14: Genehmigung von Subventionen

Antrag 14a: Genehmigung von Subventionen – Evang. Pfarre

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Evangelischen Pfarrgemeinde Korneuburg wird für die Adaptierung eines Jugendraumes eine Subvention in Höhe von € 500,-- gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/390000-777000	€
	Kredit lt. VA: 2008	14.000	€
	Kreditrest:	14.000	€
	Vergabekosten:		€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 14b: Genehmigung von Subventionen – Pfarre Bisamberg

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zur Zeit sind die Sanierungsmaßnahmen am Kirchturm im Gange und gemäß dem Ansuchen der Pfarre Bisamberg muss im Altbau des Pfarrhofes mit sofortigen Umbaumaßnahmen der Heizungsanlage begonnen werden.

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt für die Renovierungsarbeiten 2009 eine Subvention in der Höhe von € 10.000,--.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/390000-777000	€
	Kredit lt. VA: 2008	14.000	€
	Kreditrest:	13.500	€
	Vergabekosten:	10.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 15: Dringlichkeitsantrag Fußgängerübergang L12

Antrag:

Die Gemeinde möge sich in Zusammenarbeit mit den dafür zuständigen Dienststellen der BH oder des Kuratoriums für Verkehrssicherheit für die Umsetzung von geeigneten Maßnahmen einsetzen, um im Gebiet der Ortsdurchfahrt Klein-Engersdorf das Überqueren der L 12 für Fußgänger sicherer zu gestalten.

Frau Bürgermeister weist auf von der Gemeinde beantragte und abgehaltene Verkehrsverhandlungen hin.

Es folgt die Abstimmung über die Behandlung des Antrages im GR-Ausschuss 6 (Klein-Engersdorf).

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Frau Bürgermeister verabschiedet die Zuhörer.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkt Nr. 16) ist in gesonderter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 23:43 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführer

Mag. Gerhard Sartori
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GGR Barbara Lintner

GR Josef Ulrich